

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Das **Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) am Department für Interdisziplinäre Lebenswissenschaften** sucht eine:n

## Assistenzprofessor:in für „Bewegungsökologie in der Wildtierforschung“ gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002

<b>Einstufung:</b>	A2
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	5.8.2023
<b>Kennzahl:</b>	2023/0240

### Tätigkeitsbereich

Gesucht wird eine Wissenschaftlerin oder ein Wissenschaftler, die oder der die Bereiche Movement Ecology (Bewegungsökologie) und Raumnutzung im Feld der Wildtierforschung abdeckt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Grundlagenforschung im Bereich Movement Ecology mit allen angrenzenden Forschungsfeldern (z.B. Verhalten, Physiologie), um das Verständnis zu Ursachen für Konflikte zwischen Wildtier und Mensch unter Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels und der gemeinsam genutzten Lebensräume zu vertiefen und Lösungsstrategien zu entwickeln und zu evaluieren. Das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie (FIWI) am Department für Interdisziplinäre Lebenswissenschaften (Department 5) ist eine Lehr- und Forschungseinrichtung der Vetmeduni, die auch Dienstleistungen erbringt. Die Arbeitsgruppen am Institut erforschen vielfältige Themen rund um die Bedürfnisse und das Verhalten von Wildtieren in ökologischen Zusammenhängen. Hierfür stehen moderne Einrichtungen, wie zum Beispiel ein Telemetrielabor mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten zur Verfügung.

### Aufgaben

Die ausgeschriebene Assistenzprofessur soll den Schwerpunkt Bewegungsökologie, der Raumnutzung und des Verhaltens von Wildtieren mit Hilfe innovativer wissenschaftlicher Ansätze weiter ausbauen. Übergeordnete Ziele sind eine Verbesserung der

Lebensbedingungen für Wildtiere sowie die Erarbeitung von Lösungsansätzen, um Mensch-Tier-Konflikte zu minimieren. Hierbei soll die Etablierung eines international sichtbaren, vorrangig drittmittelfinanzierten Forschungsprogramms angestrebt werden. Die erfolgreiche Kandidatin/der erfolgreiche Kandidat arbeitet innerhalb des Instituts eng mit allen Arbeitsgruppen des interdisziplinär aufgestellten FIWI zusammen, um Synergien effizient zu nutzen. Überdies wird eine Vernetzung mit inhaltlich verwandten und Mehrwert generierenden Forschungsgruppen am Campus der Vetmeduni sowie mit nationalen und internationalen Institutionen erwartet.

Die Aufgaben umfassen darüber hinaus die selbstständige Erbringung von Lehrtätigkeiten und diversen Outreach-Maßnahmen sowie die Zusammenarbeit mit Ministerien und politischen Entscheidungsträger:innen im Bereich der Wildtierkunde an der Vetmeduni.

## **Verantwortlichkeiten**

- Eigenständige Durchführung wissenschaftlicher Projekte mit Fokus auf Bewegungsökologie/Raumnutzung und Verhaltensbiologie
- Verfassung von Publikationen sowie eigenständige Drittmittelakquise
- Mitwirkung in vielfältigen Bereichen der Forschung, Lehre, Dienstleistung und Administration
- Eigenständige Lehrtätigkeit in Wildtierökologie und -verhalten
- Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe Bewegungsökologie bei Wildtieren
- Koordinierung des Telemetrielabors FIWI
- Mitwirkung am Wissenstransfer im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Vetmeduni
- Aktiver Beitrag zu den strategischen Zielen der Organisationseinheiten an der Vetmeduni
- Vernetzung mit Anspruchsgruppen in den Bereichen Naturschutz, Jagd, Land- und Forstwirtschaft sowie Politik; insbesondere mit der Fördergesellschaft FIWI
- Weiterbildung in der Lehre

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Biologie oder einer verwandten Fachrichtung und weiterführendes Doktorat/PhD im Fachgebiet
- Mindestens 2 Jahre Postdoc-Erfahrung
- Überdurchschnittliche, der Karrierestufe angemessene Publikationsleistung
- Erfahrung in der Entwicklung und Einreichen von Anträgen für Drittmittelprojekte
- Erfahrung mit nationalen oder internationalen Forschungs Kooperationen
- Universitäre Lehrerfahrung
- Erfahrung in der Postgraduierten-Betreuung
- Mehrjährige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Freiland- und Telemetriestudien an verschiedenen Tiergruppen (Säugetern und Vögeln)
- Kenntnisse und Verständnis für die technischen Grundlagen verschiedener Telemetriesysteme

- Bewerber/innen müssen postgraduale Forschungserfahrung an zumindest zwei Universitäten/Forschungsstätten im Ausmaß von gesamt zumindest zwölf Monaten gesammelt haben
- Gute Englischkenntnisse (B2)
- Sehr gute Deutschkenntnisse (C1)

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten
- Erfahrung mit der Antragstellung und Durchführung von Tierversuchen (z.B. Besenderung von Wildtieren)
- Erfahrung in der Durchführung von Freilandstudien mit terrestrischen Säugetieren (z.B. Ungulaten)
- Erfahrung mit experimentellen Studien an Tieren in Labor/Gehege
- Erfahrung im Bereich Mensch-Tier-Konflikt
- Weiterbildung im Bereich Kommunikation und/oder Konfliktlösung
- Erfahrung mit Forschung in Schutzgebieten (z.B. Nationalparks)
- Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit (soziale Medien, TV, Radio, populärwissenschaftliche Publikationen)
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen in den Bereichen Naturschutz, Jagd, Land- und Forstwirtschaft sowie Politik

## **Was wir bieten**

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## **Das Angebot**

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

## **Mindestentgelt**

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.124,20 brutto monatlich (14 mal jährlich). Bei der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf EUR 5.545,50 brutto monatlich (14 mal jährlich).

## **Bewerbung**

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl. Zeugnissen mit der **Kennzahl 2023/0240**, welche Sie per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Wir bitten um folgende Bewerbungsunterlagen:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung von:
  - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten drei Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
  - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
  - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Instituts bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf einschließlich
  - Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz
  - Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereichter bzw. erfolgloser Förderungen
  - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
  - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
  - Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **September 2023** geplant.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

### **Kontakt für weiterführende Informationen**

Univ. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Claudia Bieber

+43 1 25077 - 7230

[claudia.bieber@vetmeduni.ac.at](mailto:claudia.bieber@vetmeduni.ac.at)

[www.vetmeduni.ac.at/fiwi-forschungsinstitut-fuer-wildtierkunde-und-oekologie](http://www.vetmeduni.ac.at/fiwi-forschungsinstitut-fuer-wildtierkunde-und-oekologie)